

Herzlicher Dank an Jürgen Wolff

Abschied nach 16 Jahren im Kompanievorstand

ALLAGEN ■ „Wir stehen vor einem Wahl-Marathon – wir müssen vier Wahlen durchführen“, leitete Tobias Piekarz als Hauptmann der Allagener Südkompanie in der Generalversammlung die Neu- oder Wiederbesetzung von Vorstandsämtern ein. So wählten die Schützen am Freitagabend im Clubhaus des TuS GW Allagen Fähnrich Michael Wirth (seit 2015 im Amt) für zwei Jahre wieder. Fahnenoffizier Jürgen Wolff kandidierte nach 16 Vorstandsjahren nicht erneut für einen Posten. Zu seinem Nachfolger wählten die Schützen für vier Jahre Bernd Struchholz. Über seine Wiederwahl für zwei Jahre) durfte sich auch Jugendoffizier Miklas Wagener freuen. Da die Position des Hauptmanns zur Disposition stand, übernahm Gregor Nübel die Durchführung dieser Wahl. Einstimmig wurde Tobias Piekarz für weitere vier Jahre zum Kompanieführer gewählt.

Bernd Struchholz neuer Fahnenoffizier

Abschließend würdigte Tobias Piekarz die Leistung des aus dem Vorstand ausscheidenden Fahnenoffiziers Jürgen Wolff. In seiner sehr persönlich gehaltenen Laudatio betonte er: „Zusammenfassend kann ich sagen, dass Du einfach zur Stelle warst, wenn Hilfe gebraucht wurde. Die Zeit mit dir war wunderschön. Dir und deiner Gattin gilt unser aller Dank. Du wirst uns fehlen!“ Während Piekarz dem „Funktionär i.R.“ ein Geschenk überreichte, unterstrichen die Schützen mit langanhaltendem Beifall die Worte ihres Kompanieführers.

Kompanieführer Tobias Piekarz blickte auf 2017 zurück, erinnerte an „den immer wieder tollen Tanz in den Mai“, das erstmals in Eigenregie durchgeführte Schützenfest sowie viele weitere Aktionen, „die uns sicher alles abverlangten, die uns aber auch einen großen Spaß bereiteten und damit für alle Mühen entschädigten!“

Gregor Nübel stellte Ein-

nahmen und Ausgaben der Südkompanie gegenüber und kam zu dem Schluss: „Wir haben gut gewirtschaftet und können Euch heute mitteilen, dass sich die Südkompanie finanziell keine Sorgen zu machen braucht!“ Da ihm Kassenprüfer Martin Schulte eine „saubere und vor allen Dingen korrekte Kassenführung“ attestierte, entlasteten die Schützen ihren Vorstand einstimmig. Neuer Kassenprüfer wurde für zwei Jahre Joachim Linnemann.

Rendant Martin Kellerhoff nutzte den Rahmen der Kompanieversammlung, um Grüße des Geschäftsführenden Vorstandes zu überbringen und dem Kompanievorstand sowie allen Schützen herzlich für ihren Einsatz zum Wohle der Bruderschaft zu danken: „Was ihr alle Jahr für Jahr leistet, ist sicher nicht selbstverständlich. Trotzdem bitte ich euch, nehmt die Schützenangebote noch besser an, damit unsere Bruderschaft mit noch mehr Optimismus in die Zukunft schauen kann!“ In diesem Sinne nannte er zwei Termine und bat herzlich, sie wahrzunehmen: Am 9. Dezember um 15 Uhr in der Schützenhalle der adventliche Nachmittag für Schützen ab 60 Jahre mit ihren Partnerinnen sowie für die Witwen verstorbener Schützen sowie am 14. Januar die Schützen-Generalversammlung.

Im Rahmen der Versammlung wurden auch die besten Kompanieschützen mit Pokalen geehrt. Die Ergebnisse: Gruppe 3: 1. Nils Störmann, 2. Niklas Störmann, 3. Winfried Risse; Gruppe 2: 1. Antonius Schulte, 2. Frank Ahring; 3. Björn Thomas; Gruppe 1: 1. Hubertus Struchholz, 2. Marvin Kühle; 3. Martin Schulte. Die „Rote Laterne“ „sicherte“ sich Michael Wirth. Den Wanderpokal des Südens errang Hubertus Struchholz. Die jeweils besten drei Schützen jeder Gruppe nehmen am Kompanie-Endstechen am 5. Januar 2018 teil. „Nach unserem „überragenden“ 3. Platz im vergangenen Jahr erwarte ich eine klare Steigerung“, lautete die Vorgabe des Kompanieführers. ■ thof



Der Allagener Süden ehrte die erfolgreichen Kompanieschützen und dankte dem ausscheidenden Vorstandsmitglied Jürgen Wolff (vorne) für sein jahrelanges Wirken. ■ Foto: Franke